

EX LANDUNGSBOOT STINT



Das ehemalige Landungsboot „ex Klasse 521 STINT“ wurde 1994 aus den Beständen der Bundesmarine übernommen und anschließend für Transport- und Unterstützungsaufgaben an Ufern und Stränden umgebaut. Der Umbau und die Ausrüstung des Schiffes erfolgten nach den Anforderungen für die Aufgaben als Hilfsschiff zur Ölunfallbekämpfung sowie den Vorschriften des Germanischen Lloyd und der Berufsgenossenschaft Verkehr. Es sind Funktionseinschränkungen aufgrund langer Liegezeit möglich. Maßgeblich ist der Besichtigungszustand.

Die in diesem Dokument angegebenen Daten und Beschreibungen sind unverbindlich und haben lediglich orientierenden Charakter.

TECHNISCHE DATEN

Bauwerft:	Rheinwerft Walsum
Umbauwerft:	Volkswerft Stralsund
Baujahr / Umbau:	1966 / 1995
IMO-Nummer:	8884696
Klassezeichen Schiff:	GL 100 A5 K (Klasse ist ausgelaufen)
Schiffskörper / Aufbauten:	Stahl
Länge ü. a.:	22,90 m
Breite auf Spanten:	6,40 m
Tiefgang leer / beladen:	1,15 / 1,35 m
Leerschiffsgewicht:	52 t
Bruttoraumzahl:	100
Schiffskörper:	Bootskörper mit Hauptverbänden, Schotten und Außenhaut aus Stahl St 42. Längsspantenabstand Kimm, bis Wallgangdeck beträgt 650 mm, 450 mm im übrigen Bereich. Querspantenabstand beträgt 450 mm. Im vorderen Bodenbereich Gleitschienen auf den Längsspanten. Fester Signalmast mit festen Rahen an der Hinterkante des Steuerhauses, mit Flaggenleinen, Positionslaternen und als Antennenträger. Hydraulische Bugrampe, und Auflaufkiel.

BUNKERVOLUMEN/RESTBUNKERSTAND

Kraftstoff:	unbekannt I / ca. 1.420* I unversteuert (01.09.2025) (*wird bei Übergabe ermittelt und unterliegt dem Energiesteuergesetz)
-------------	---

MASCHINEN-/ANTRIEBSANLAGE

Motor – Steuerbord:	MWM TRHS 518 A Leistung 252 kW bei 1.500 1/min
Motor – Backbord:	MWM TRHS 518 A Leistung 252 kW bei 1.500 1/min
Getriebe:	Zwei Schiffswendegeräte mit eingebautem Drucklager, Lohmann und Stolterfoht
Propeller – Stb / Bb:	dreiflügelige Festpropeller (Guss- Sondermessing)

NAUTISCHE- UND TECHNISCHE AUSRÜSTUNG

Nautische Einrichtungen:	Magnetkompass Navtex Receiver UKW-Funkanlage
Radar:	Furuno
GPS:	Simrad
Ankerwinden:	Hydraulisch auf den Wallgängen Bb. und Stb. vorn mit je einem Klippanker
Kräne:	Auf Bb. Wallgang: Max. Hebekraft 0,9 t bei 5 m Auslage Mittschiffs vor Deckshaus: Max. Hebekraft 0,9 t
Ladeeinrichtung:	Hydraulische 5 t Seilwinde im Laderaum Laschaugen an den Seitenwänden des Ladedecks zum Verlaschen von Fahrzeugen/Geräten
Feuerlöschanlage:	CO2 für die Maschinenräume
Hilfsmaschinenanlage:	Zwei stromlinienförmige Balance-Schweberuder, Hydraulikantrieb über Stb. Hauptmotor Lenz-, Ballast-, und Feuerlöschanlage 1 Seewasser-, Feuerlösch- und Ballastpumpe im Maschinenraum, Fa. KSB-Bremen, Förderleistung 50 m³/h, angetrieben über Riemen und Kupplung vom Bb. Hauptmotor (defekt). 1 elektrisch angetriebene Lenz- und Feuerlöschpumpe im Rudermaschinenraum, Behrens, Förderleistung 25 m³/h. Natürliche Zu- und Abluft über Lüfterköpfe auf freiem Deck. Schiffsheizungsanlage für Maschinenraum und Steuerhaus. Hydraulikanlage mit 15 kW Leistung zum Betreiben des Hydraulikkrans, Ankerwinden, 5 t-Winde, Bugrampe sowie externe Geräte über zusätzlichen Steuerstand an Bb. Wallgang.

RÄUMLICHKEITEN

Das ehemalige Landungsboot „STINT“ verfügt über ein geschlossenes Steuerhaus mit Steuerstand und klappbarem Kartentisch, das gleichzeitig als Aufenthaltsraum dient sowie einer Backskiste mit hochklappbarer Rücklehne zum Schlafen für zwei Personen. Die kleine Kombüse verfügt über ein Abwaschbecken, einen Kühlschrank sowie zwei Kochplatten, eine Toilette mit Handwaschbecken ist vorhanden. Über das Hauptdeck gelangt man in den Maschinenraum.

TECHNISCHER ZUSTAND

Die Klasse ist ausgelaufen und wurde aufgrund der Aufgaben als Sonderfahrzeug in der maritimen Notfallvorsorge und der geringen Mehrzweckmöglichkeiten des Schiffes nicht weiter aufrechterhalten. Die Betriebssicherheit des Schiffes wurde von der BG-Verkehr im Rahmen jährlicher Besichtigungen festgestellt und bestätigt. Die nächste große Besichtigung, analog einer Klassenerneuerung, war mit Ablauf Juli 2025 fällig. Die Schiffsvortriebsanlage sowie der Hilfsdiesel sind aktuell funktionsfähig, so dass ein Verholen möglich ist.

Für einen Weiterbetrieb des Schiffes sind umfangreiche Überholungsarbeiten am Schiffskörper, der Maschinenanlage und der Ausrüstung erforderlich.

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Übergabe der „STINT“ erfolgt mit den vorhandenen nautischen und maschinen-technischen Unterlagen, es besteht jedoch kein Anspruch auf Vollständigkeit und/oder Gültigkeit der Unterlagen. Sollte eine Ein- oder Umtragung im Schiffsregister notwendig sein, obliegen die Kosten sowie die Erfüllung der erforderlichen Voraussetzungen dem Käufer.

Der Name der „STINT“ darf vom Käufer nicht übernommen werden. Der Käufer hat vor oder während der Übernahme den Schiffsnamen, Heimathafen und ggf. hoheitliche Kennzeichen dauerhaft unkenntlich zu machen bzw. zu entfernen. Der Käufer ist verpflichtet, eine finanzielle Sicherheit für die Erfüllung dieser Auflagen in Höhe von 2.500,00 € zu leisten. Diese Sicherheit wird nach Erfüllung und Nachweis durch eine Bilddokumentation gegenüber der VEBEG zurückerstattet.

An Bord verbleibende Brenn- und Schmierstoffe unterliegen dem Energiesteuergesetz.

Ausrüstungs- und Inventarteile gehören zum Losbestand, wie sie am Tag der Besichtigung vorhanden sind. Die auf den Bildern ersichtlichen losen Gegenstände sind nicht Teil des Losbestands. Durch den Rückbau von Funk- und Sondertechnik können Ausbauspuren vorhanden sein. Technische Maßzahlen sind ca.-Angaben.

Der Konservierungsanstrich kann mit PAK, Blei und anderen Schwermetallen belastet sein. Die Beachtung der Sicherheits-, Zulassungs- und Umweltvorschriften, insbesondere bei der Durchführung von Arbeiten am Schiffskörper, sind Sache des Käufers.

Rechtshinweis zum Umgang mit den Ausschreibungsunterlagen

© VEBEG GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Der Nachdruck der Ausschreibungsunterlagen bzw. der beigefügten Bilder, deren Aufnahme in Online-Dienste oder Internet und die Vervielfältigung auf Datenträger, auch auszugsweise, ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch die VEBEG GmbH gestattet.

LIEGEPLATZ

BITUNAMEL FELDMANN GMBH
Zur Teerhofsinsel 2
23554 Lübeck



BESICHTIGUNG

Besichtigungstermin am Donnerstag, den 22. Januar 2026, in der Zeit von 10.00 – 13.00 Uhr.

Teilnahme an der Besichtigung nur nach vorheriger schriftlicher Anmeldung bis spätestens Dienstag, den 20. Januar 2026, 13.00 Uhr unter Angabe von Vor- und Zunamen.

Ansprechpartner bei der VEBEG:

Herr Steffen Bensing

Tel.: +49 69 / 75897 248

E-Mail: steffen.bensing@vebeg.de

GEBOTSTERMIN

Gebote können online auf www.vebeg.de bis spätestens Donnerstag, den 29. Januar 2026, 13.00 Uhr abgegeben werden.

Es gelten die auf der VEBEG-Webseite veröffentlichten AGB in der aktuellen Fassung.







